

Bericht der Abteilung Münster

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2002

Mitgliedschaft

Die Abteilung Münster beklagt den Tod nachfolgend aufgeführter Mitglieder:

1997

Prof. Dr. Wolfgang Koellmann, Hattingen

1998

Dr. med. Heinrich Vietmeyer, Havixbeck

2002

Landgerichtspräsident a. D.

Dr. Helmut Proppe, Münster

Wilhelm Brepohl, Petershagen

Ltd. Kreisbaudir. i. R. Hans Gelderblom,
Herford

Prof. Dr. Karl Michaelis, Göttingen

Gemeindedirektor a. D. Walter Schürhoff,
Hamm

Prof. Dr. Dr. Alois Schröer, Münster

StD. a. D. Dr. Fritz Schreiber, Bonn

Johannes Peters, Borken

Rechtsanwalt und Notar Dr. Peter Kreien-
schulte, Münster

Dr. med. Paul Beckmann, Münster

Lorenz Rustige, Hörstel

Prof. Dr. Hermann Niggemeyer, Bornheim

Oberpostdirektor a. D. Dipl.-Ing.

Bruno Stolzenberg, Wadersloh

Professor Wilhelm Winkelmann, Münster

Prof. Dr. Gertrud Cremer-Bartels, Münster

Karl-Heinz Büscher, Bochum

Dr. Gerardus O. Reijners, Dir. d. Hist. Inst. der
Kreuzherren, Bonn

Prof. Dr. Erich Trunz, Altenholz

Natavarlal B. Laligi, Beverungen

Städt. Archivrat a. D. Dr. Rudolf Schetter, Werl

Dem Verein traten bei:

Münster:

Frau Elisabeth Proppe

Frau Gerda Kreienschulte

Herr Dr. med. Heribert Leppelmann

Herr Siegfried Lotterer

Frau Irene Zeh

Frau Christine Echelmeyer

Herr Volker Schweers

Herr Egon Mazoschek

Herr Horst-Henner von Hopffgarten

Frau Erika Drobic

Herr Silvester Hansel

Frau Hannelore Thaden

Frau Dr. Aurelia Dickers

Herr Norbert Nagel

Frau Ingeborg Kölling

Herr Arnold Rump

Frau Ursula Prägert

Herr Ludger Gieselmann

Herr Wilderich Graf von Spee

Herr Peter Wienand

auswärts:

Frau Margarete Barckhaus

Herr Marc Röbel

Frau Dr. Manuela Heimberger-Warnebold

Herr Dr. Burkhardt Nolte

Herr Johannes Burkardt

Herr Heinz-Josef Christian

Herr Dr. Jürgen Vormbrock

Herr Dr. Jürgen Droegge

Frau Marlies Rinn

Am 31. 12. 2002 zählte der Verein 1 232 Mitglieder, darunter zwei Ehrenmitglieder, drei Stifter und 20 nichtzahlende Einrichtungen des LWL.

Gremien

Jahreshauptversammlung 2002

Die Jahreshauptversammlung fand am 19. März 2002 im Westfälischen Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte statt. Es nahmen 54 stimmberechtigte Mitglieder teil.

Die Versammlung fasste dabei die Beschlüsse, (1) dass die Jahreshauptversammlung in der Regel in Münster stattfindet und (2) dass vorbehaltlich der Zustimmung der Historischen Kommission und der Abteilung Paderborn 2003 der Tag der Westfälischen Geschichte in Verbindung mit der Jahrestagung der Historischen Kommission für Westfalen in Detmold stattfindet.

Vorstand und Beirat

Vorstand und Beirat haben am 18. Februar und 9. September 2002 getagt.

Angebote und Veranstaltungen

Vortragsreihe „Die Zeit der Ottonen und ihre Vergegenwärtigung“

Veranstaltet vom Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abteilung Münster, und dem Historischen Verein zu Münster:

8. Januar 2002

Prof. Dr. Franz-Josef Jakobi (Münster): Die Liudolfinger/Ottonen und Westfalen im 9. und 10. Jahrhundert

5. Februar 2002

Prof. Dr. Paul Leidinger (Warendorf): Westfalen um 1000

Sondervortrag

Angeboten vom Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abteilung Münster, und dem Historischen Verein zu Münster

22. Januar 2002

Prof. Dr. Frank Kolb (Tübingen): Ein neuer Troja-Mythos? Traum und Wirklichkeit auf dem Grabhügel von Hisarlik

Vortragsreihe zur Säkularisation

Veranstaltet vom Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abteilung Münster, und dem Historischen Verein zu Münster in Kooperation mit dem Westfälischen Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte

5. November 2002

Prof. Dr. Harm Klueting (Köln): Wegen geistlicher Güter, daß dieselben der Catholischen Kirchen entzogen und secularisiert würden: Die Aufhebung von Hochstiften und Klöstern in Deutschland vom 16. bis zum 19. Jahrhundert

3. Dezember 2002

Prof. Dr. Wilfried Reininghaus (Münster): Klostersturm und Fürstenrevolution. Staat und Kirche zwischen Rhein und Weser 1794-1803

Fahrten

26. Januar 2002

Eine Exkursion mit 26 Personen führte unter der Leitung von Dr. Kerschner und Prof. Jakobi zur Ausstellung „Troja – Traum und Wirklichkeit“ in die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland nach Bonn.

16. Februar 2002

47 Personen besuchten auf einer Fahrt nach Bonn unter Leitung von Prof. Leidinger die Hethiter-Ausstellung in der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland.

4. Mai 2002

Die von Frau Dr. Schedensack vorbereitete Frühlingsfahrt führte nach Wesel, Xanten und Kalkar. Es nahmen 54 Personen teil.

19.-21. Juli 2002

Dr. Böckenholt leitete eine Studienfahrt nach Lübeck unter dem Thema „Ausdruck und Macht des Handels in der einstigen ‚Königin der Hanse‘“.

30. August - 1. September 2002

Auf einer von Prof. Paul Leidinger geleiteten Studienfahrt nach Oberfranken wurden Bamberg und Coburg besucht.

Publikationen

Im September 2002 sind Bd. 77 (1999) und 78 (2000) der Zeitschrift „Westfalen“ erschienen.

Der Doppelband 151/152 (2001/2002) der Westfälischen Zeitschrift erschien Ende 2002.

Projekte

Der Verein hat in den Räumen der Geschäftsstelle einen Arbeitsplatz für die Edition der Tagebücher des ersten Oberpräsidenten Ludwig Freiherr Vincke eingerichtet

An das Projekt „Handbuch der jüdischen Gemeinden und Gemeinschaften in Westfalen und Lippe“ wurde ein weiterer Zuschuss gezahlt.

Prof. Dr. Franz-Josef Jakobi
Vereinsdirektor

Dr. Gunnar Teske
Schriftführer